



Auszug aus der Niederschrift der 50. Sitzung des Bauausschusses vom 18.05.2026

öffentlich:

TOP 4.2. Antrag aus der Einwohner:innenversammlung vom 12.03.2026:

Bushaltestelle ehem. Pommernzentrum - jetzt Ostseestraße Nord

20/0048 ohne Votum weitergegeben

Gemäß TOP 1 werden TOP 3.4, TOP 4,1, TOP 4.2 und TOP 5.6 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 3.4 wiedergegeben, die Abstimmungen unter dem jeweiligen TOP.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass sich der TOP 4.2 aus der Sicht des Bauausschusses durch die Liniennetzüberplanung erledigt habe.

Beschlussempfehlung:

Frau B. Baier beantragt:

Die Bürgerschaft wird aufgefordert, die Situation der Busanbindung für die zahlreichen älteren Bewohner:innen des Quartiers wieder wie zuvor herzustellen. Vor Änderung des Fahrplans – 14.12.25 – stand eine komplette Buslinie in beide Richtungen Travemünde und Lübeck zur Verfügung. Darüber hinaus soll die Bürgerschaft bedenken, dass nach Wegfall der Buslinie 50 zwischen Travemünde und Lübeck weniger Kapazitäten vorhanden sind, die bereits jetzt zu überfüllten Linien 30 und 40 führt. In der Saison droht, dann der Kollaps zumal 2026 aufgrund von Bauarbeiten Zugverbindungen teilweise ausfallen. Die aktuelle Linie 35 soll erweitert werden, sowohl zwischen Ostseestraße Nord nach Lübeck als auch zum Gewerbegebiet Dreilingsberg im Halbstundentakt. Die größtenteils älteren geh- und sehbehinderten Bewohner:innen der Senior:innenwohnungen müssen zu Ärzten, Apotheken und Supermärkten wieder eine akzeptable Busanbindung zur Verfügung haben.

Aus der Sicht des Bauausschusses hat sich der Antrag durch die Liniennetzüberplanung erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Bauausschuss erklärt einstimmig, dass sich der Antrag aus der Sicht des Bauausschusses durch die Liniennetzüberplanung erledigt habe.